



Prof. Dr. Edith Düsing

- geboren 1951 in Erlangen
- ab 1969 Studium der Philosophie, Mathematik und Pädagogik an der Universität zu Köln
- 1977 Promotion mit der Dissertation "Die Problematik des Ichbegriffs"
- seit 1989 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik,
- 1984 Habilitation an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln mit der Schrift "Intersubjektivität und Selbstbewußtsein. Behavioristische, phänomenologische und idealistische Begründungstheorien bei Mead, Schütz, Fichte und Hegel". Veröffentlichung mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (im Verlag J. Dinter, Köln, 1986)
- 1989 Ernennung zur apl. Professorin
- 1984-2000 diverse Lehrstuhlvertretungen in Köln, Marburg, Mannheim und Duisburg
- ab 1990 ehrenamtliche Wahrnehmung einer Professur für Philosophie an der Gustav-Siewerth-Akademie